SEITE 17 | MONTAG 10. JULI 2023

Über 1500 Besucher feiern auf dem Goldberg

Drei Tage lang präsentieren sich auf dem Sindelfinger Goldbergfest rund um den Berliner Platz Vereine und Initiativen, die sich im Stadtteil engagieren.

Von Matthias Staber

Sindelfingen. Über 1500 Besucherinnen und Besucher haben am Wochenende mit dem Bürgerverein Goldberg und dem Stadtjugendring Sindelfingen das dreitägige Goldbergfest auf dem Berliner Platz gefeiert. Diese hervorragende Resonanz zeige deutlich, wie die ehrenamtliche Arbeit des Vereins den Zusammenhalt im Stadtteil stärke, so der Vorsitzende Markus Kürschner.

Das Goldbergfest sei am Freitagabend bereits sehr stark gestartet, berichtet Markus Kürschner: Mindestens über 500 Besucher hätten sich die Auftritte der Schülerbands der Goldberg-Gemeinschaftsschule unter der Leitung von Dagmar Sosnowski, von Loreen Schmid und Constanze Bauer alias „Loreen & Conni“ und von The Cube mit Pit Bäuerle (Gesang und Gitarre), Cora Schuppel (Gesang), Dieter Kauffmann (Schlagzeug) und Klaus Muth (Bass) angesehen – Letztere brachten außerdem ihr Projekt Due Care an den Start.

Kulturelle Vielfalt auf der Bühne

Mit mindestens 1000 Besuchern rechnet Markus Kürschner im Durchlauf am Sonntag, wo das von Jenny Zarembi-Kürschner und Valentina Mestrovi zusammengestellte Programm mit 15 Auftritten die kulturelle Vielfalt des Goldbergs auf die Bühne bringt – darunter die Band „Deutschkurs“ der Gottlieb-Daimler-Schule mit Geflüchteten unter der Leitung von Martin Krauß, die Schülerband „Hills of Gold“ des Goldberg-Gymnasiums (GGS) unter der Leitung von Julian Bissbort, der zudem die anschließend auftretende GGS-Lehrerband leitet.

An 13 Ständen rund um den Berliner Platz präsentieren sich zudem Vereine und Initiativen, die sich im Stadtteil Goldberg engagieren – von der Caritas über den Theaterverein teatro cosmokult mit den Vorsitzenden Türkan und Reyhan Karakus sowie Ulrich von der Mülbe, das Projekt „Zeittausch im Kreis“, bis hin zu den Angeboten des Stadtjugendrings Sindelfingen, der mit Philip Neuer und Janine Mayer vom Jugendhaus Süd, Natalie Wieloch vom „Jugendcafé 8er“, Stefan Wüst und Nicole Braun vom Abenteuerspielplatz sowie Britta Hoss vom Spielmobil am Start ist, unter der Federführung von Geschäftsführerin Adelheid Schlegel. Eine besondere Station ist einer Fotoschau mit Bildern von Thomas Peschka gewidmet, die auf dem Goldberg Kultstatus genießen. Über 30 Helfer des Bürgervereins Goldberg, darunter Kassier Ronny Michel, der federführend die Bewirtung organisiert, und die zweite Vorsitzende Kathrin Schmitt und Schriftführerin Conny Linke stemmen das Goldbergfest.

Der Bürgerverein Goldberg habe sich 2015 gegründet, erzählt Markus Kürschner: Die Impulse der Feier zum 60-jährigen Goldberg-Jubiläum im Jahr 2014 sollten aufgegriffen und weitergeführt werden. Der Erfolg habe sich seither nicht nur im Goldbergfest, das seit 2015 jedes Jahr stattfindet, mit den Corona-Ausnahmen 2020 und 2021, niedergeschlagen, sondern in einem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement, das den Zusammenhalt im Stadtteil stärke und Bürgerschaft, Vereine und Initiativen miteinander vernetze. Über 20 000 Euro an Spenden- und Sponsorengelder sammelte der Bürgerverein, der zudem unzählige Stunden ehrenamtliche Arbeit investierte, um den Minigolfplatz am Wasserturm zu sanieren und seit Mai 2022 zu betreiben. Unter der Leitung von Kathrin Schmitt gibt es außerdem eine ehrenamtliche Jugendbibliothek, der Verein betreibt außerdem ein Foodsharing-Projekt und einen offenen Bücherschrank.

„Hervorragendes Engagement“

Das ehrenamtliche Engagement und die Vernetzung der Bürgerschaft seien hervorragend, sagt Adelheid Schlegel: Was auf dem Goldberg fehle, sei ein Nachbarschaftszentrum, wie es etwa im Stadtteil Viehweide eines gebe. Außerdem müsse zeitnah das Konzept für die Quartiersarbeit umgesetzt werden, wie es vom Stadtjugendring in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein entwickelt worden sei, so Adelheid Schlegel: „Gelder aus dem Bundesprogramm ‚Sozialer Zusammenhalt‘ wurden bereits im April bewilligt. Jetzt sind Stadtverwaltung und Gemeinderat am Zug.“

Zahlreiche Besucher sahen sich die Auftritte der Schüler der Goldberg-Gemeinschaftsschule an. Bild: Dettenmeyer